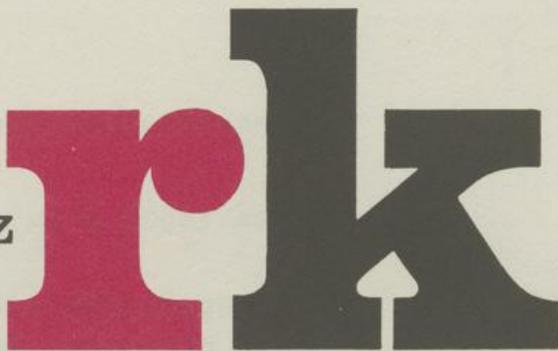


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Dienstag, 28. August 1984

Blatt 1849

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Kommunal: Alter Leopoldauer Gasbehälter wird abgetragen
(rosa) Neue Verkehrsampeln auf dem Gürtel
Schulbeginn für 12.953 Wiener Taferlklassler
Terminübersicht vom 29. August bis 7. September
Mayr: 1985 keine Erhöhung der Hundeabgabe

Lokal: 1. September: Abschlußveranstaltung der
(orange) Jugendsportaktion

Alter Leopoldauer Gasbehälter wird abgetragen

=++++

1 Wien, 28.8. (RK-KOMMUNAL) Abgetragen wird derzeit der zweite Scheibengasbehälter im Gaswerk Leopoldau. An dem Behälter waren Undichtheiten aufgetreten. Wegen des schlechten Gesamtzustandes und aus Sicherheitsgründen sah man von einer Instandsetzung ab. Durch die beiden 1980/81 errichteten neuen Kugelgasbehälter in Leopoldau, die zusammen 280.000 Kubikmeter Gas speichern können, wird der alte Scheibengasbehälter vollständig ersetzt.

Der Scheibengasbehälter wurde in den Jahren 1929/30 errichtet, weil der damals bereits vorhandene erste Behälter für den Ausgleich der starken Bedarfsschwankungen nicht mehr ausreichte. Im Jahr 1944 wurde der Behälter bei einem Luftangriff schwer beschädigt, erst 1952 konnte er nach umfangreichen Reparaturarbeiten wieder in Betrieb gehen. Danach mußten immer wieder kleinere Sanierungsarbeiten durchgeführt werden. Nun wäre wieder eine Generalsanierung fällig gewesen, die sehr aufwendig gewesen wäre. Deshalb hat man sich entschlossen, den Behälter abzutragen. (Schluß)

roh/mw

NNNN

1. September: Abschlußveranstaltung der Jugendsportaktion

=++++

2 Wien, 28.8. (RK-LOKAL) Am Samstag, dem 1. September, findet für die Teilnehmer an der diesjährigen Jugendaktion "Sportplatz der offenen Tür" eine Abschlußveranstaltung auf der ASKÖ-Anlage in Wien 20, Brigittenauer Lände 236, statt, in deren Rahmen ein Leichtathletik-Dreikampf und ein Fußball-Blitzturnier ausgetragen werden.

Für Sieger und Plazierte gibt es Erinnerungsplaketten. Jene Kinder, die zumindest 20mal eine der angebotenen Sportanlagen besucht haben, nehmen an einer Verlosung von wertvollen Sachpreisen teil. Wie schon bei der Aktion selbst, die auf 15 Sportanlagen durchgeführt wurde, ist auch die Teilnahme an der Abschlußveranstaltung (Beginn 9 Uhr) kostenlos. Nachmeldungen sind bis eine Stunde vor Beginn auf dem Sportplatz möglich, nähere Auskünfte erteilt das Sportamt unter der Telefonnummer 42 800/4188. (Schluß) hof/ko

NNNN

Neue Verkehrsampeln auf dem Gürtel

Utl.: Mehr Sicherheit und Flüssigkeit des Verkehrs

=++++

3 #Wien, 28.8. (RK-KOMMUNAL) Mit einem Aufwand von rund 19 Millionen Schilling wurden in den vergangenen fünf Monaten alle Verkehrslichtsignalanlagen auf 19 Gürtelkreuzungen zwischen der Lazarettgasse - Jörgerstraße und dem Westbahnhof ausgetauscht. Das neue Verkehrsregelungssystem wird Mittwoch mittag in Betrieb genommen. Es ist an die Verkehrsleitzentrale angeschlossen, wird durch Mikroprozessoren gesteuert und entspricht dem neuesten Stand der Signalgerätetechnik. Ein neues Schaltprogramm soll die Verkehrssicherheit erhöhen und die Flüssigkeit des Verkehrs verbessern. #

Die Fußgängerampeln der neuen Signalanlagen blinken nun am Ende der Grünphase einheitlich viermal. Damit wird die kommende Rotphase angekündigt und der "Rotlichtschock" vermieden. Wenn die Fußgängerampel grün blinkt, kann man die Fahrbahn noch betreten und sie "in angemessener Eile" überqueren. Für ältere oder gehbehinderte Personen ist es jedoch empfehlenswert, die nächste Grünphase abzuwarten.

Bei den neuen Straßenverkehrsampeln leuchten nun Rot und Gelb gemeinsam vor dem Umschalten auf die Grünphase einheitlich zwei Sekunden lang. Dadurch sollen die sogenannten "Frühstarts" eingeschränkt werden.

Die neuen Verkehrslichtsignalanlagen auf dem Gürtel haben eine Wechselstromsteuerung und sind daher bestmöglich gegen eine Überspannung durch Blitzschlag abgeschirmt. Es wird deshalb in Zukunft bei Gewittern weniger Ampelausfälle geben als bisher.

(Schluß) sc/ko

NNNN

Schulbeginn für 12.953 Wiener Taferlklassler (1)

=++++

5 #Wien, 28.8. (RK-KOMMUNAL) 12.953 Schulneulinge in 609 Klassen werden im September 1984 ihr erstes Schuljahr beginnen, davon 303 in Sonderschulen. Unter Berücksichtigung der zu erwartenden Rückstellungen ergibt sich in den 1. Volksschulklassen eine durchschnittliche Schülerzahl von 22 Schülern. Aber auch in den anderen Schulstufen der Volksschulen liegen die Schülerzahlen mit durchschnittlich 23 erfreulich niedrig. Zum Vergleich: 1970/71 betrug die durchschnittliche Klassenschülerzahl in Volksschulen noch 32,7.#

Insgesamt werden 1984/85 voraussichtlich 87.960 Schüler die 433 Wiener allgemeinbildenden Pflichtschulen besuchen, und zwar 41.748 Schüler die 209 öffentlichen Volksschulen, 26.531 Schüler die 111 öffentlichen Hauptschulen und 4.982 die 42 öffentlichen Sonderschulen. Dazu kommen noch 13 öffentliche polytechnische Lehrgänge mit 3.123 Schülern und 58 Privatschulen mit 11.576 Schülern.

Im Schuljahr 1984/85 werden neun Volksschulen und vier Hauptschulen ganztägig geführt.

Für die Erhaltung der Schulgebäude und für sonstige größere Herstellungen werden im Jahr 1984 rund 125 Millionen Schilling aufgewendet. Für Schulneubauten, die Umstellung von mobilen Klassenzimmern und ähnliches werden 43 Millionen Schilling ausgegeben. (Forts.) emw/ap

Schulbeginn für 12.953 Wiener Taferlklassler (2)

=++++

6 Wien, 28.8. (RK-KOMMUNAL) Die Stadt Wien stellt den Schülern über ihre Leistungen als gesetzlicher Schulerhalter hinaus Klassenlesestoffe, Gruppenlektüre für die Volksschulen, Schreib- und Zeichenrequisiten, Textilien für den Handarbeitsunterricht sowie Schulpauschalbeträge für kleinere Anschaffungen zur Verfügung. Die Ausgaben dafür betragen 41,8 Millionen Schilling.

Für das Schuljahr 1984/85 wurden in den Ferienmonaten unter anderem ausgeliefert:

3,5 Millionen Hefte, 7 Millionen Schreib- und Zeichenblätter, 720.000 Bleistifte, 310.000 Strähne Strick- und Häkelgarn und mehr als 120 Kilometer Stoffe.

Die Zahl der Berufsschüler wird im anlaufenden Schuljahr rund 29.500 betragen. Um die Berufsschulgebäude den modernsten Unterrichtserfordernissen anzupassen, wird die Renovierung der bestehenden Berufsschulen zügig fortgeführt. Der Erweiterungsbau des 2. Zentralberufsschulgebäudes in der Hütteldorfer Straße wird mit Beginn des neuen Schuljahres zur Gänze in Betrieb genommen. (Schluß) emw/ap

Terminübersicht vom 29. August bis 7. September

=++++

8 Wien, 28.8. (RK-KOMMUNAL) In der Zeit vom 29. August bis 7. September hat die "RATHAUSKORRESPONDENZ" folgende Termine vorgemerkt:

MITTWOCH, 29. AUGUST:

- 10.00 Uhr, Angelobung von Landeslehrern durch Vizebürgermeister Gertrude Fröhlich-Sandner (Rathaus, Wappensaal)
- 11.00 Uhr, Pressekonferenz der Wiener Messe (Hauptrestaurant auf dem Messegelände)
- 11.30 Uhr, Schlußverlosung im Ferienspiel (Rathaus)

DONNERSTAG, 30. AUGUST:

- 9.45 Uhr, Gemeinderatsausschuß Personal, Rechtsangelegenheiten und Konsumentenschutz
- 10.15 Uhr, Pressekonferenz Stadtrat Hatzl über den Bau der U 6 (12, Baukanzlei Pottendorfer Straße)
- 11.00 Uhr, Festakt mit Vizebürgermeister Gertrude Fröhlich-Sandner und Stadtrat Hatzl anlässlich der Fertigstellung des 1. Stollens der U 6

FREITAG, 31. AUGUST:

- 11.00 Uhr, Treffen der Freunde mechanischer Musikinstrumente und Drehorgeln (Memusi 1984) (Rathausplatz)
- 18.00 Uhr, Abschlußveranstaltung Pop-odrom in der Wiener Stadthalle (Halle D in der Pause ca. 19.30 Uhr, Plattenpräsentation)

DIENSTAG, 4. SEPTEMBER:

- 11.30 Uhr, Pressegespräch des Bürgermeisters (Rathaus, PID)
- 15.00 und 18.00 Uhr, Schlußveranstaltungen des Ferienspiels in der Stadthalle

MITTWOCH, 5. SEPTEMBER:

- 10.30 Uhr, Pressekonferenz Wiener Hafen
- 11.00 Uhr, Pressekonferenz Vizebürgermeister Gertrude Fröhlich-Sandner über Studienjahresbeginn der Volkshochschulen (Volkshochschule Brigittenau)
- 14.30 Uhr, Gemeinderatsausschuß für Stadtentwicklung und Stadterneuerung

DONNERSTAG, 6. SEPTEMBER:

- 9.30 Uhr, Gemeinderatsausschuß Finanzen und Wirtschaftspolitik
- 12.30 Uhr, Gemeinderatsausschuß Kultur und Sport

FREITAG, 7. SEPTEMBER:

ab 10.30 Uhr, Praterstraßenfest

(Schluß) ger/ap

NNNN

Mayr: 1985 keine Erhöhung der Hundeabgabe

=++++

10 #Wien, 28.8. (RK-KOMMUNAL) Die Wiener Hundeabgabe wird 1985 nicht erhöht werden, erklärte Finanzstadtrat Hans MAYR Dienstag der "RATHAUSKORRESPONDENZ". Das in der Vorwoche in der Landesregierung abgesetzte neue Hundeabgabegesetz soll trotzdem noch im heurigen Herbst in den Landtag kommen, weil eine Neufassung aus Gründen der Rechtsbereinigung notwendig geworden ist. Mayr: "Bis Ende des Jahres sollen in Wien etwa 20 alte Rechtsvorschriften, die vor dem 1. Jänner 1955 in Kraft getreten sind, erneuert werden. Darunter fällt auch das aus dem Jahr 1921 stammende Hundeabgabegesetz."#

Das neue Gesetz wird unter anderem eine Obergrenze für die Wiener Hundeabgabe enthalten - 500 Schilling pro Jahr für einen Hund, 750 Schilling für jeden weiteren Hund. Allerdings ist nicht gedacht, so Mayr, die Obergrenze für das Jahr 1985 auszuschöpfen. Wann es zu einer Erhöhung kommt, ist völlig "offen". Dazu bedarf es eines Beschlusses des Wiener Gemeinderates. Der Beschluß über das neue Hundeabgabegesetz im Wiener Landtag hat für den Abgabepflichtigen keine Auswirkungen. Mayr: "Die 400 Schilling gelten nun fünf Jahre, die 100 Schilling waren 18 Jahre in Kraft. 18 Jahre werden die 400 Schilling sicher nicht halten." (Schluß) sei/gg

NNNN